

# Vorankündigung zum Abschiedssymposium von Prof. Dr. med. Joachim Küchenhoff am 14. Juni 2018

Bild: Anselm Stalder, Basel



## Zur Sprache bringen. Die Aufgaben der Therapie

## Referentinnen und Referenten

Prof. em. Dr. Emil Angehrn, Basel  
Philosophisches Seminar

Christoph Braendle, Liestal  
Dipl. Kunsttherapeut ED, Psychiatrie Baselland

PD Dr. Oliver Decker, Leipzig  
Medizinische Psychologie und Soziologie  
der Universität

Zagorka Pavles, Liestal  
Klinische Spezialistin Phisioswiss, Schwerpunkt  
Psychosomatik, Psychiatrie Baselland

Prof. Dr. Dorothea von Haebler, Berlin  
International Psychoanalytic University

Dr. phil. Gertraud Schlesinger-Kipp, Kassel  
Praxis für Psychoanalyse und Psychotherapie

Prof. Dr. Dr. Rolf-Peter Warsitz, Kassel  
Fachbereich Sozialwissenschaften der Universität

## Zur Einführung

Ich kann etwas zur Sprache bringen, das bekannt ist, aber verschwiegen oder verleugnet wird. Aber es können auch Erfahrungen in Sprache gefasst und in Worte überführt werden, die noch nie versprachlicht worden sind. Therapie will dabei helfen, das individuell und kollektiv Verdrängte bewusst zu machen, verworfene Erfahrungen in die Kommunikation zu reintegrieren und neuen Erfahrungen Worte zu verleihen.

Das Symposium beginnt mit der philosophischen Bestimmung von Möglichkeiten und Grenzen der Sprache. Danach werden klinisch wichtige Erfahrungen behandelt, in denen es um das Zur – Sprache – Bringen geht, nämlich das historisch Verdrängte, das in psychotischen Krisen Verworfene und das gesellschaftlich bedingte Leid. Therapeutische Wege zur Sprache werden mit Hilfe psychoanalytischer Psychotherapie, Körpertherapie und kreativ-therapeutischer Konzepte beschrieben.

In dem Symposium befassen wir uns mit einem weit gefächerten und doch eng zusammengehörenden Themenfeld, das mir klinisch und wissenschaftlich immer ein grosses Anliegen gewesen ist.

Am Wichtigsten aber ist es mir, den Anlass zu nutzen, um mit vielen Menschen, mit denen ich zusammenarbeiten durfte, einen anregenden Tag zu verbringen.

Prof. Dr. Joachim Küchenhoff  
Direktor Erwachsenenpsychiatrie der Psychiatrie Baselland

## Kontaktadresse

|                        |                                     |
|------------------------|-------------------------------------|
| Elke Anschütz          | Bienentalstrasse 7, CH-4410 Liestal |
| Direktionssekretariat  | T +41 61 553 51 02                  |
| Erwachsenenpsychiatrie | elke.anschuetz@pbl.ch               |
| Psychiatrie Baselland  | www.pbl.ch                          |



PSYCHIATRIE  
BASELLAND  
Erwachsenenpsychiatrie